Griesstätter Trachtler spenden an Irmengard-Hof

Beitrag

Im vergangenen Jahr feierte der Trachtenverein “Immagrea” Griesstätt im Festzelt bei ihrem Bezirksmusikfest einen großen Trachten- und Familientag. Im Vordergrund dieses Festes stand der Wunsch, etwas für die Familien im Raum um Griesstätt zu organisieren. Und das Fest wurde sehr gut angenommen. Deshalb entstand nun der Wunsch einen Großteil des Gewinnes wieder an Familien und Kinder zurück zu geben. So rückte der Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung in Gstadt ins Blickfeld der Trachtler. Dieser liebevoll renovierte Dreiseithof am Chiemsee ist ein Nachsorge- und Erholungshaus für Familien, das sich größtenteils aus Spenden finanziert.

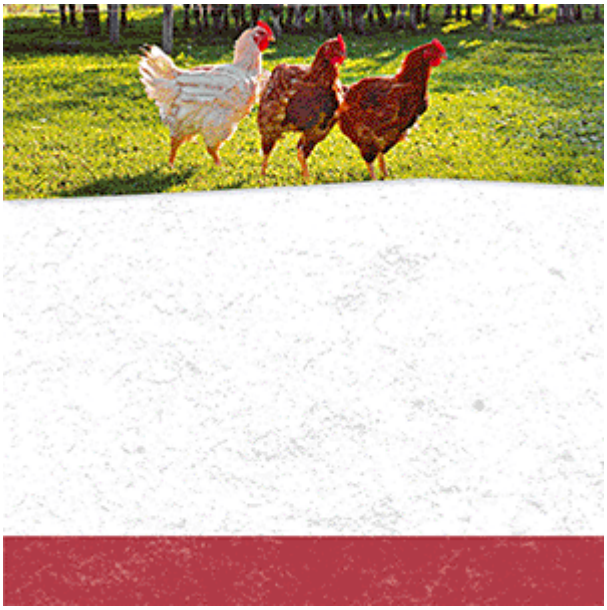
Bei einem persönlichen Treffen im Irmengard-Hof konnte nun der Spendenscheck an die Schirmherrin Magdalena Neuner und Irmengard-Hof-Leiterin Marjon Bos übergeben werden. Die Griesstätter Trachtler freuen sich sehr, ein Projekt für Familien unterstützen zu können, das sich allein durch Spenden finanzieren und nur durch die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helfer bewerkstelligen lässt. Für die Zukunft wird eine engere Zusammenarbeit ins Auge gefasst.

Fotos: Daniela Lindl vom Irmengard-Hof.

Pankraz Hanslmeier und Sepp Furtner die bei einem Vorbesuch den Irmengard-Hof besichtigten übergeben den Scheck an Schirmherrin Magdalena Neuner und die Irmengard-Hof-Leiterin Marjon Bos.

Die Vorsitzenden Franz Schuster und Gerhard

Albersinger übergeben den Spendenscheck an die Schirmherrin Magdalena Neuner.



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Griesstätt
2. Irmengardhof
3. Trachtenverein Griesstätt